



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CXLI. Markgraf Johann beleihet Walther und Claus Maaß mit einer jährlichen Getreide-Hebung von dem Westphälischen Felde zu Kyritz, im Jahre 1429.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

vrkunde vnd wærem bekentnuß mit vnserm anhangenden Inßigel verßigelt vnd geben czu hauerberg,
am Sonnabund uor sant Michels tag, Anno domini Milleßimo Quadringentesimo viceßimo nono.

R. Buffo von aluenfleuen, ettwen meister S. Joh. ordens.

Nach dem Churm. Lehns-Copial-Buche XVI, 21.

CXL. Cune von Retzdorf schenkt zur Stiftung der Knochenhauer und Kaufleute in Perleberg
Besitzungen in Lübbekow und Deutsch Gottschow, im Jahre 1429.

Ick Cone van retztorpe, anders gheheyten van deme schilde, Bekenne apenbare met
kraft deses briues betugende, vor allen guden erfamen cristen luden, dy ene sien, horen edder lesen,
So alse mynes vader clawefs van retztorpe seliger dechmisse leste wille vnde begherunghe was,
dat ik em na synem dode to testamente syner vnde myner sylen salicheit, scholde helpen bestedigen
vnde vesten almiffen to ener missen to denste vnde laue dem almechtigen gode, war ik dye bequemel-
ken maken konde vt den gudern, de my van dem ergenanten mynen vader na synem dode van erues-
wegen anstouen: dar ik to vervullende mynes ergenanten vader begherynne vul vor dede vnde so
gherne wolde vnde wil holden; So bescheide ik vnde gheue iegenwordich in vuller macht deses mynes
apen breues vor my vnde myne rechten leeneruen to den twen missen, dye dye Erfamen vorsichtigen
Iude guldemester vnde gemeynen guldebrudere der knokenhower gulde vnde dy vorstendere vnde
gemeyne zelschopp der koeplude in der stad perleberge bestediget hebben, alze eyn testament vnde
almiffen enen hoff met twen hufen liggende vp der veltmarke to lubbetzow an deme kerkhauē by
des schulden hane, dar fye alle jar af vpboren scholen fosteyn sechepel roegen vp michaelis, vnde ene
buten thunsche huue to dudeschē gotskow vt dem hane, den hoyne molre bewanet, dar fye alle
Jar af vpboren scholen enen haluen wispel roegen vp michaelis, en vnde allen eren nakoemelinghen
met aller nut, vrucht, vriheit, rechticheit, alze dar van olden thiden to gehoret heft vnd noch van
rechte to behoren schal, to ewigen thiden, by den ergenanten twen missen to blyuende, sunder ienger-
leie weddersprake mynes edder myner eruen: vnde late gentzliken af van dem vorbenanten gude in
vuller macht deses briues. Tuge deser schicht synt ghewesen de Erfamen Iude hinrik dabertzin,
Olde fabel rulow, hans maas, hermen vettyn, marquard stedingk vnde vele meer beder-
uer Iude, dye louen vnde erenwerdich synt. Des to groter bewisinghe hebbe ik Cone van Ret-
ztorpe ergenante myn Ingefegel vor my vnde myne rechten leeneruen wiliken heyten henghen ned-
den an dessen apen bref. Screuen na der bord gades dusent virhundert Jar darna in dem negen
vnd twintigsten Jare, an dem sondage to mittfasten.

Nach dem vom Superintendenten Riesegang zu Perleberg mitgetheilten Original.

CXLI. Markgraf Johann beleihet Walther und Claus Maas mit einer jährlichen Getreide-
Hebung von dem Westphälischen Felde zu Kyritz, im Jahre 1429.

Wir Johans, von gois gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nu-
remberg, Bekennen offentlighen mit diesem brieß für allermeniglich, wann wir angefehen vnd erkant

III.

haben solich maniguelig getrew dinst, die der ersame vnser lieben getrewen Balthe maiz vnd Claws maiz, sein Sone, czur kiricz, vns vnd der herschafft oft vnd dicke getan haben vnd nu nach furder In czukunfungen czeiten wol tun fullen vnd mugen; Hirumb vnd auch von befunden gnaden haben wir den gnanten walther vnd Clawsen feinen Sone einen halben wispel roggen einen halben wispel gersten vnd czwen schilling pfenning Jerlichen auf dem uestualischen felde czur kiricz gelegen czu einem rechten manlehn gelihen vnd leihen In das alles, in maizen das czabel bardelebe feliger Inn gehabt hat, von dem das an vns komen vnd uerstorben ist, czu einem rechten manlehn in crafft diecz briefs, Also das der genant balthe vnd Claws sein Sone etc. —. —. Geben czu Berlin nach Cristi vnseren herren geburt vierzehnhundert Jare vnd dornach In den Nevnvndzweinczigsten Jaren, an der nehten mitwochen nach Sant Bonifacius tag. R. Dominus per se.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche des R. Geh. Kabinet-Archiv's XVI, 76.

CXLII. Markgraf Johann verleiht an Hans Neuendorf, Bürger zu Kyritz, das Angefälle von Hufenpächten der dortigen Feldmark, im Jahre 1431.

Wir Johans etc. — Bekennen — das wir — dem Ersamen vnserem lieben getrewen han- sen newendorff, purger czur kiricz, gelegen ierlichen drittehalben wispel roggen vnd auff die huben doselbst fur der kiricz, die diese hienach geschriben iczund haben vnd treiben ierlichen, mit namen heyne Reyne sechs scheffel roggen vnd sechs scheffel gersten, hans funcke ierlichen auch also uil, hans Werneke ierlichen auch also uil, hans Grampezow ierlichen auch also uil, heinrich wunneke ierlichen czehen scheffel roggen, hans lamprecht ierlichen newn scheffel roggen vnd newen scheffel gersten, heyne fuec ierlichen auch also uil, tideke fuec ierlichen auch fouil, Ghereke schencke ierlichen sechzehn schilling pfenninge von ezwein haben, nichil vredelant ierlichen zehne schilling pfenninge, claws Rossow ierlichen czehne schilling pfenninge vnd Claws maize czu zinsfe ierlichen einen schilling pfenninge, mit allen vnd iczlichen czugehorungen, freiheiten vnd gerechtigkeiten, In maizen die iczund Tile Rike vnd Ilse sein hawtzfraw von vns czu lehen vnd leipgeding haben, czu einem rechten angeuelle in crafft diecz briefs —. Geben czu Spandow, am donerstag vor viii, Anno domini millesimo quadringentesimo XXX^{mo}. R. Dominus per se.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche des R. Geh. Kabinet-Archiv's XVI, 90.

CXLIII. Markgraf Johann beleiht Balthe und Claus Maaz mit Getreidehebungen von Stadthufen zu Kyritz, im Jahre 1431.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen offentlig mit diesem briefe fur allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen Balthean maiz vnd Claws maiz feinen sone ingesamt anderthalben wispel vnd czwen scheffel roggen auff drey statt huben czur kiritz, die todeshalben von hern Brawen berdolen an uns